

# Mitteilung des Senats

vom 15. März 1910.

## Inhaltsverzeichnis.

|                                                                                                                         |         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 1. Nachbewilligung auf den Regulierungsfonds .....                                                                      | S. 267. |
| 2. Veräußerung des Grundstücks Osterstraße 1a und der Grundfläche Flurbezeichnung Nr. 478 .....                         | " 268.  |
| 3. Budget des Schlachthofs für das Rechnungsjahr 1910 .....                                                             | " 269.  |
| 4. Staatsschuldbuch .....                                                                                               | " 276.  |
| 5. Senkung und Neupflasterung der Gröpelinger Chaussee zum Anschluß der Hafenzufuhrstraße am Gröpelinger Friedhof ..... | " 277.  |
| 6. Bau einer entgeltlichen Schule in der Bahnhofsvorstadt .....                                                         | " 278.  |
| 7. Bau einer unentgeltlichen Schule in der Bahnhofsvorstadt .....                                                       | " 280.  |

## 1. Nachbewilligung auf den Regulierungsfonds.

Die Deputation für die Stadterweiterung hat über diesen Gegenstand einen Bericht erstattet, den der Senat unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgerschaft zur Beschlußfassung mit dem Bemerkten hierneben übersendet, daß die Finanzdeputation gegen die Nachbewilligung nichts zu erinnern gefunden hat.

### Bericht.

Anlage.

In diesem Jahre reichen die für Bureauausgaben und für Bureaumiete bewilligten Mittel nicht aus.

|                                             | Auf den Positionen<br>II 2 bis II 4 c, die<br>unter sich übertragbar<br>sind, standen zur Ver-<br>fügung |    | Davon werden bis<br>zum 31. März d. J.<br>voraussichtlich veraus-<br>gabt werden |    |
|---------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|----------------------------------------------------------------------------------|----|
|                                             | M.                                                                                                       | 33 | M.                                                                               | 33 |
| Pos. II 2 Anstellung von Hilfskräften ..... | 16 600                                                                                                   | —  | 15 500                                                                           | —  |
| " II 3 Tagelöhne .....                      | 5 000                                                                                                    | —  | 5 000                                                                            | —  |
| " II 4a Bureauausgaben .....                | 5 000                                                                                                    | —  | 7 800                                                                            | —  |
| " II 4b Planmaterialien .....               | 6 000                                                                                                    | —  | 6 500                                                                            | —  |
| " II 4c Bureaumiete .....                   | 6 599                                                                                                    | 33 | 6 929                                                                            | —  |
|                                             | 39 199                                                                                                   | 33 | 41 729                                                                           | —  |

Es entsteht demnach ein Fehlbetrag von  $41\,729 - 39\,199,33 = 2529,67$  oder rund 2500 M. Wie aus der vorstehenden Aufstellung ersichtlich, werden die Positionen II 4 a, Bureauausgaben, II 4 b, Planmaterialien und II 4 c, Bureau- miete, überschritten. Die Ursachen dieser Überschreitungen bestehen in der im letzten Jahre eingetretenen Vermehrung des Personals der Deputation, für das weitere Bureauräume beschafft werden mußten und zwar in einem größeren Umfange, als bei Aufstellung des Budgets vorausgesehen werden konnte. So mußte auch für den neu angestellten Regierungsassessor ein besonderes Geschäftszimmer eingerichtet werden. Die fehlenden Räume sind vom 1. Oktober an im Rolandhause gemietet worden, wofür für das letzte Halbjahr des Budgetjahres 1100 M. Miete zu bezahlen sind, ausschließlich des für Reinigung der Zimmer aufzuwendenden Betrages. In das Budget war nur ein Mehrbetrag von 900 M. eingestellt. Einschließlich der Reinigungs- kosten entsteht auf Position II 4 c, Bureaumiete, ein Fehlbetrag von rund 330 M.

Für die Einrichtung der neu gemieteten Räume im Rolandhause, sowie des Geschäftszimmers des Regierungsassessors mußten für Tischlerarbeiten rund 1200 M. und für die Einrichtung der Beleuchtung etwa 450 M. aufgewendet werden. Ferner war eine umfangreiche Telephonanlage herzustellen, um die durch die Trennung der Geschäftsräume unausbleibliche Störung im Geschäftsgange auf ein möglichst geringes

Maß zu beschränken. Die Herstellung dieser Telephonanlage beziffert sich auf rund 1400 M.

An Feuerversicherungsprämie für die Mobilien und das Planmaterial mußten 401,20 M. aufgewandt werden, die im diesjährigen Budget nicht vorgesehen waren. Die Versicherung ist auf fünf Jahre bei der Gothaer Feuerversicherungsbank abgeschlossen.

Infolge der Übertragbarkeit der Positionen II 2 bis II 4 c kann der auf den Positionen II 4 a und II 4 c entstehende Fehlbetrag zum Teil durch den Überschuß aus der Position II 2 gedeckt werden. Es wird jedoch ein Betrag von 2500 M. auf Position II 4 a nachzubewilligen sein, was hiermit beantragt wird.

Die Deputation für die Stadterweiterung.

(gez.) **Weßels.** (gez.) **H. G. Schütte.**

## 2. Veräußerung des Grundstücks Osterstraße 1a und der Grundfläche Flurbezeichnung Nr. 478.

In dem zwischen dem Bremischen Staat und dem Verein zur Ausbildung von Krankenpflegerinnen — Rotes Kreuz — unter dem 26. April 1907 abgeschlossenen Vertrage über den Verkauf des Grundstücks Osterstraße 1a und der Grundfläche Flurbezeichnung Nr. 478, Verhdlgn. 1907, S. 405 u. 406, ist im § 3 sub Ziffer 2 bestimmt, daß der Kaufpreis von 30 000 M. dem Verein gegen Ausstellung einer notariellen vollstreckbaren Schuldburkunde darlehnsweise mit der Bedingung belassen werden soll, daß das Kapital auf Verlangen der Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke durch Eintragung einer ersten Hypothek groß 30 000 M. auf das dem Verein zur Ausbildung von Krankenpflegerinnen gehörige Gesamtgrundstück sicher zu stellen sei. Zu dieser Sicherstellung sollte der Verein indessen nur verpflichtet sein, wenn die Rückzahlung des darlehnsweise belassenen Kapitals nicht spätestens bis zum 1. April 1908 erfolgen würde oder wenn dieses Kapital ohne hypothekarische Sicherstellung bis dahin als gefährdet anzusehen sei. Eine Rückzahlung des Kapitals ist nicht erfolgt.

Der Verein zur Ausbildung von Krankenpflegerinnen hat sich nun in einer Eingabe vom 1. Februar 1910 an den Senat mit der Bitte gewandt, auf die Eintragung einer ersten Hypothek zu verzichten. Der Verein hat vorgetragen, ihm sei von der Landes-Versicherungsanstalt der Hansestädte in Lübeck ein Darlehn von zirka 200 000 M. gegen erste Hypothek zugesichert, und ferner habe er vom Bremischen Landesverein zum Roten Kreuz seit seinem Bestehen ein Darlehn von 50 000 M. gegen erste Handfesten auf seinen Grundbesitz. Der Bremische Landesverein zum Roten Kreuz sei indessen bereit, die Handfesten zurückzugeben, wenn ihm dagegen eine Hypothek von 50 000 M. im Range nach 200 000 M. auf das Gesamtgrundstück bestellt werde.

Wie seine Kommissare bei der Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke dem Senat berichtet haben, hat die Deputation nichts dagegen einzuwenden, daß der Bremische Staat auf die Bestellung einer ersten Hypothek für seine Forderung von 30 000 M. verzichtet, falls ihm für diese Forderung, womit der Verein einverstanden sei, eine Hypothek von 30 000 M., folgend nach 250 000 M., bestellt wird, zumal das Grundstück des Vereins nach einer Mitteilung des Katasteramtes augenblicklich zu 655 000 M. geschätzt ist.

Der Senat ist bereit, dem Wunsche des Vereins zur Ausbildung von Krankenpflegerinnen zu entsprechen und ersucht die Bürgerschaft, sich in Abänderung des Vertrages vom 26. April 1907 auch ihrerseits damit einverstanden zu erklären, daß der Kaufpreis von 30 000 M. durch eine nach 250 000 M. folgende Hypothek auf das Gesamtgrundstück des Vereins sichergestellt werde.

### 3. Budget des Schlachthofs für das Rechnungsjahr 1910.

Die Deputation für den Schlachthof hat mit dem anliegenden Bericht das Budget des Schlachthofs für das Rechnungsjahr 1910 übergeben, das der Senat unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgerschaft zur Beschlußfassung übersendet.

#### Bericht.

Anlage.

Die unterzeichnete Deputation überreicht in der Anlage das Budget des Schlachthofes für das Jahr 1910, welches in Einnahmen und Ausgaben mit 526 000 M schließt.

#### A. Einnahmen.

Nach den Erfahrungen des Vorjahres sind an Gebühren für Rinder, Kälber und Schafe etwas höhere, dagegen für Schweine etwas niedrigere Summen eingestellt.

#### B. Ausgaben.

Titel Ia. Gehalte. Die unter 14, 24, 27, 34, 36, 41 und 42 aufgeführten Beamten und Angestellten erhalten die ihnen im Laufe des Jahres gesetzlich zustehenden Alterszulagen.

Im Laufe des verflossenen Jahres hat sich herausgestellt, daß selbst mit den im vorjährigen Budget beantragten tierärztlichen Aushilfen, welche an den Hauptschlachttagen herangezogen werden, die tierärztlichen Dienstgeschäfte noch nicht erledigt werden können und wird deshalb die Anstellung eines weiteren (fünften) Tierarztes mit dem Gehalt des dritten und vierten Tierarztes (2700—4200 M) beantragt.

Die Dienstwohnung des Aufsehers Logemann, welche ihm bei Ausschreibung der Stelle zugestanden wurde, muß für die Verlegung und Erweiterung des tierärztlichen Laboratoriums gebraucht werden. Die Deputation hat geglaubt, dem p. Logemann hierfür eine Entschädigung von 200 M zubilligen zu sollen.

Der Hilfsaufseher Schmidt ist am 1. Mai 1909 durch Senatsbeschluß in den Genuß von Jahrgeld getreten und am 3. August 1909 verstorben. Für die Hinterbliebenen (eine Witwe und zwei minderjährige Kinder) ist das denselben zukommende Witwen- und Waisengeld aufgeführt.

Titel III. Zinsen. Durch den Neubau, bzw. die Vergrößerung der Schweineschlachthalle werden 6000 M mehr erforderlich.

Titel V. Inventar. Infolge des gesteigerten Betriebs ist dieser Posten um 1000 M erhöht.

Titel VII. Betriebskosten. Fast alle Positionen mußten infolge Steigerung des Betriebs und der Materialien erhöht werden.

Titel X. Hilfslohn. Der vergrößerte Betrieb und die Vermehrung der Zahl der Arbeiter, welche den Tierärzten bei ihren Untersuchungen Handreichungen zu leisten und die untersuchten Tiere abzustempeln haben, machen die Einstellung von 5000 M mehr notwendig.

Titel XI. Vermischtes. Für Reparatur des Anschlußgleises werden nach einer Mitteilung der Königlich Preussischen Eisenbahnverwaltung auch in diesem Jahre wieder 2100 M gefordert. Für eine Telephon-Zentrale sind an Pauschalgebühren 231 M mehr eingestellt.

Wegen der unter den außerordentlichen Ausgaben näher beschriebenen Verlegung und Vergrößerung des tierärztlichen Laboratoriums sind für die Ausstattung desselben 500 M zu berücksichtigen.

#### C. Außerordentliche Ausgaben.

1) Die Vergrößerung des tierärztlichen Geschäftszimmers, in dem u. a. auch die Verbandsstation für Unfallverletzte untergebracht und seit Jahren zu klein ist, wird bedingt durch die Vermehrung des tierärztlichen Personals.

Die Errichtung eines Pissoirs für das Schlachthofrestaurant, zu welchem ein Raum des ohnedies schon sehr dürftigen tierärztlichen Laboratoriums

benötigt wurde, hat die Verlegung des letzteren notwendig gemacht. Auch ist eine Vergrößerung desselben durch die an Wichtigkeit immer mehr zunehmende bakteriologische Fleischschau dringend erforderlich. Die Mittel hierfür betragen 4900 M.

2) Die Dachrinnen um das Restaurationsgebäude sind in schlechtem Zustande und müssen erneuert werden. Kostenpunkt 1850 M.

3) Für die Erneuerung der Dachrinnen an der alten Kühlhalle sind ebenfalls 3900 M erforderlich.

4) Zur Erhaltung der Kalbannenwäßen ist eine gründliche Reinigung der Eisenteile von Rost und ein Ölfarbenaustrich notwendig, wofür 1500 M erforderlich sind.

5) Durch Abgang von defekt gewordenen alten Haken, sowie durch die Steigerung der Schlachtungen sind für die Pferdeschlachthalle 50 Drillingshaken erforderlich geworden. Die Kosten betragen 250 M.

6) Aus den bereits angeführten Gründen werden auch für die Großviehschlachthalle 50 Drillingshaken notwendig. Dieselben kosten ebenfalls 250 M.

7) Die jetzige Aufseherbude in der alten Kühlhalle ist in den Vorraum des Haupteinganges eingebaut. Durch die Heizung der Bude wird auch der Vorraum der Kühlhalle, weil der Eingang der Bude in letzteren einmündet, mit erwärmt, was dem Zweck desselben zuwiderläuft. Die Bude soll deshalb so umgebaut werden, daß der Zugang zu derselben direkt von der Straße aus erfolgt. Die erforderlichen Mittel hierzu betragen 1100 M.

8) Die Zufuhr von Großvieh an Sonnabenden und Sonntagen ist bisweilen so erheblich, daß nicht alle Tiere bis zu dem am Montag stattfindenden Markt unter Dach und Fach in geeigneter Weise untergebracht werden können. Die Herstellung mehrerer Stände für Großvieh durch Umbau der in dem Markthallenanbau noch vorhandenen Kälberställe für diese Zwecke ist deshalb notwendig. Die Kosten betragen 2000 M.

9) Nachdem Gutachten des technischen Beirats der Deputation für den Schlachthof reichen in Zukunft bei der stetigen Vergrößerung der Schlachthofanlagen die vorhandenen Brunnen und Filteranlagen nicht mehr aus. Die Errichtung eines dritten Brunnens, und zwar auf dem Areal des Schlachthofes, ist deshalb dringend notwendig. Die Kosten belaufen sich auf 20 000 M.

10) Der zeitweilige starke Andrang des Publikums zur Freibank macht die Vergrößerung der Überdachung des Vorplatzes zu derselben notwendig. Die Kosten hierfür betragen 525 M.

Die Deputation beantragt dem Vorstehenden gemäß:

- 1) Die Zustimmung zu der Anstellung eines fünften Tierarztes mit einem Anfangsgehalt von 2700 M.
- 2) Das vorgelegte Budget und wie früher die Übertragbarkeit der Ausgabenpositionen 1 b bis d, II, VII und IX bis XI zu genehmigen.
- 3) Die Bewilligung der unter C aufgeführten außerordentlichen Ausgaben im Betrage von 36 275 M als Anlagekosten auf den Fonds für außerordentliche Verwendungen zu bewilligen.

Die Deputation für den Schlachthof.

(gez.) Buss. (gez.) Richard A. Will.

Unteranlage.

Budget für 1910.  
A. Einnahmen.

| Nr.                                    | Gebühren                                         | Einheits- | Betriebsjahr 1908 |         |    |         | Einheits- | Betriebsjahr 1910 |   |  |  |
|----------------------------------------|--------------------------------------------------|-----------|-------------------|---------|----|---------|-----------|-------------------|---|--|--|
|                                        |                                                  | sätze     | Wirklich          |         |    |         | sätze     | Voranschläge      |   |  |  |
|                                        |                                                  | M         | Anzahl            | M       | ℒ  | M       | Anzahl    | M                 | ℒ |  |  |
| I a. Schlachtgebühren.                 |                                                  |           |                   |         |    |         |           |                   |   |  |  |
| 1                                      | Rinder .....                                     | 4,—       | 16 140            | 64 560  | —  | 4,—     | 17 700    | 70 800            | — |  |  |
| 2                                      | Pferde .....                                     | 3,—       | 2 220             | 6 660   | —  | 3,—     | 2 400     | 7 200             | — |  |  |
| 3                                      | Schweine .....                                   | 2,—       | 94 324            | 188 648 | —  | 2,—     | 98 000    | 196 000           | — |  |  |
| 4                                      | Saugfüllen und Esel ..                           | 1,—       | 25                | 25      | —  | 1,—     | 100       | 100               | — |  |  |
| 5                                      | Kälber .....                                     | 1,25      | 16 506            | 20 632  | 50 | 1,25    | 19 000    | 23 750            | — |  |  |
| 6                                      | Schafe .....                                     | 0,75      | 14 576            | 10 932  | —  | —       | 16 000    | 12 000            | — |  |  |
| 7                                      | Ziegen .....                                     | 0,25      | 75                | 18 75   | —  | —       | 100       | 25                | — |  |  |
| 1/7                                    | Zusammen .....                                   |           | 143 866           | 291 476 | 25 |         | 153 300   | 309 875           | — |  |  |
| I b. Auftriebgebühren.                 |                                                  |           |                   |         |    |         |           |                   |   |  |  |
| 1                                      | Rinder .....                                     | 1,—       | 22 572            | 22 572  | —  | 1,—     | 23 500    | 23 500            | — |  |  |
| 2                                      | Pferde .....                                     | 0,50      | 2 223             | 1 111   | 50 | 0,50    | 2 400     | 1 200             | — |  |  |
| 3                                      | Schweine .....                                   | 0,50      | 98 816            | 49 408  | —  | 0,50    | 105 000   | 52 500            | — |  |  |
| 4                                      | Saugfüllen und Esel ..                           | 0,20      | 25                | 5       | —  | 0,20    | 100       | 20                | — |  |  |
| 5                                      | Kälber .....                                     | 0,50      | 17 313            | 8 656   | 50 | 0,50    | 20 000    | 10 000            | — |  |  |
| 6                                      | Schafe .....                                     | 0,10      | 15 879            | 1 587   | 90 | 0,10    | 17 000    | 1 700             | — |  |  |
| 7                                      | Ziegen .....                                     | 0,05      | 77                | 3 85    | —  | 0,05    | 100       | 5                 | — |  |  |
| 1/7                                    | Zusammen .....                                   |           | 156 905           | 83 344  | 75 |         | 168 100   | 88 925            | — |  |  |
| I c. Wägegebühren.<br>Lebendgewicht.   |                                                  |           |                   |         |    |         |           |                   |   |  |  |
| 1                                      | Rinder und Pferde ...                            | 0,40      | 4 296             | 1 718   | 40 | 0,40    | 4 900     | 1 960             | — |  |  |
| 2                                      | Schweine, Saugfüllen u.<br>Esel .....            | 0,20      | 21 336            | 4 267   | 20 | 0,20    | 23 000    | 4 600             | — |  |  |
| 3                                      | Kälber, Schafe u. Ziegen                         | 0,10      | 8 867             | 886     | 70 | 0,10    | 9 000     | 900               | — |  |  |
| 1/3                                    | Zusammen .....                                   |           | 34 499            | 6 872   | 30 |         | 36 900    | 7 460             | — |  |  |
| I d. Wägegebühren.<br>Schlachtgewicht. |                                                  |           |                   |         |    |         |           |                   |   |  |  |
| 1                                      | Rinder und Pferde ...                            | 0,40      | 15 633            | 6 253   | 20 | 0,40    | 17 200    | 6 880             | — |  |  |
| 2                                      | Schweine, Saugfüllen u.<br>Esel .....            | 0,20      | 91 570            | 18 314  | —  | 0,20    | 93 000    | 18 600            | — |  |  |
| 3                                      | Kälber, Schafe, Ziegen u.<br>Fleischstücke ..... | 0,10      | 33 493            | 3 349   | 30 | 0,10    | 38 400    | 3 840             | — |  |  |
| 4                                      | Falg und Häute .....                             | 0,10      | 4 927             | 492     | 70 | 0,10    | 4 400     | 440               | — |  |  |
| 1/4                                    | Zusammen .....                                   |           | 145 623           | 28 409  | 20 |         | 153 000   | 29 760            | — |  |  |
| I e. Beschaugebühren.                  |                                                  |           |                   |         |    |         |           |                   |   |  |  |
| 1                                      | Fleisch aller Sorten ...                         | 2 1/2 ℒ   | kg 28 369 1/2     | 746     | 99 | 2 1/2 ℒ | kg —      | 1 000             | — |  |  |
| If. Freibank-Gebühren                  |                                                  |           |                   |         |    |         |           |                   |   |  |  |
|                                        |                                                  |           |                   | 6 158   | 65 |         |           | 7 500             | — |  |  |

| Nr.                                                                                     | Titel und Positionen                                           | Betriebsjahr 1908 |    | Betriebsjahr 1910 |   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|-------------------|----|-------------------|---|
|                                                                                         |                                                                | Wirklich          |    | Voranschläge      |   |
|                                                                                         |                                                                | M                 | S  | M                 | S |
| <b>II. Mieten und Pachten.</b>                                                          |                                                                |                   |    |                   |   |
| 1                                                                                       | Restauration .....                                             | 4 800             | —  | 5 000             | — |
| 2                                                                                       | Falg- und Fellkammern .....                                    | 1 275             | —  | 1 075             | — |
| 3                                                                                       | Geräteschränke .....                                           | 804               | —  | 800               | — |
| 4                                                                                       | Ländereien und Lagerplätze .....                               | 13 763            | 51 | 13 758            | — |
| 5                                                                                       | Blutabfälle einschl. Dampflieferung usw. ....                  | 4 926             | 22 | 5 250             | — |
| 6                                                                                       | Kontore und Geschäftsräume .....                               | 8 010             | —  | 8 040             | — |
| 7                                                                                       | Darmschleimerei .....                                          | 1 850             | —  | 1 850             | — |
| 8                                                                                       | Dienstwohnungen .....                                          | 2 063             | —  | 1 702             | — |
| 9                                                                                       | Pferdeställe .....                                             | 1 128             | —  | 1 100             | — |
| 10                                                                                      | Vergütung für Heizung .....                                    | 1 067             | 42 | 300               | — |
|                                                                                         |                                                                | 39 687            | 15 | 38 875            | — |
|                                                                                         | <b>III. Dünger</b> .....                                       | 3 181             | 80 | 3 500             | — |
|                                                                                         | <b>IV. Viehfutter</b> .....                                    | 30 422            | 46 | 33 000            | — |
|                                                                                         | <b>V. Vermischtes</b> .....                                    | 7 299             | 84 | 6 105             | — |
|                                                                                         | <b>VI. Erstattung von Wartegeld</b> .....                      | 2 496             | —  | —                 | — |
|                                                                                         |                                                                | 43 400            | 10 | 42 605            | — |
| <b>Wiederholung.</b>                                                                    |                                                                |                   |    |                   |   |
| 1/7                                                                                     | Ia Schlachtgebühren .....                                      | 291 476           | 25 | 309 875           | — |
| 1/7                                                                                     | Ib Auftriebgebühren .....                                      | 83 344            | 75 | 88 925            | — |
| 1/3                                                                                     | Ic Wägegebühren (Lebendgewicht) .....                          | 6 872             | 30 | 7 460             | — |
| 1/4                                                                                     | Id " (Schlachtgewicht) .....                                   | 28 409            | 20 | 29 760            | — |
| 1/1                                                                                     | Ie Beschaungebühren .....                                      | 746               | 99 | 1 000             | — |
|                                                                                         | If Freibankgebühren .....                                      | 6 158             | 65 | 7 500             | — |
|                                                                                         | I. Gebühren .....                                              | 417 008           | 14 | 444 520           | — |
|                                                                                         | II. Mieten und Pachten .....                                   | 39 687            | 15 | 38 875            | — |
|                                                                                         | III. Dünger .....                                              | 3 181             | 80 | 3 500             | — |
|                                                                                         | IV. Viehfutter .....                                           | 30 422            | 46 | 33 000            | — |
|                                                                                         | V. Vermischtes .....                                           | 7 299             | 84 | 6 105             | — |
|                                                                                         | VI. Erstattung von Wartegeld .....                             | 2 496             | —  | —                 | — |
|                                                                                         |                                                                | 500 095           | 39 | 526 000           | — |
| <b>B. Ausgaben.</b>                                                                     |                                                                |                   |    |                   |   |
| <b>I. Verwaltungskosten.</b>                                                            |                                                                |                   |    |                   |   |
| <b>Ia. Gehalte.</b>                                                                     |                                                                |                   |    |                   |   |
| Die Daten beziehen sich auf den Tag, von welchem an die Alterszulagen berechnet werden. |                                                                |                   |    |                   |   |
| 1                                                                                       | Direktor (Elsäßer*), 94. April, M 5000—7000, 4. 500 .....      | —                 | —  | 6 500             | — |
| 2                                                                                       | I. Tierarzt Siebke**), 06. Nov., M 3900—5800, 5. 380 .....     | —                 | —  | 4 280             | — |
| 3                                                                                       | II. Tierarzt Dr. Delfers, 09. Sept., M 3300—5100, 5. 360 ..... | —                 | —  | 3 300             | — |
| 4                                                                                       | III. Tierarzt Siebel, 09. April, M 2700—4200, 5. 300 .....     | —                 | —  | 2 700             | — |
| 5                                                                                       | IV. Tierarzt Dr. Haag, 09. Sept., M 2700—4200, 5. 300 .....    | —                 | —  | 2 700             | — |
| 6                                                                                       | Tierarzt N. N., M 2700—4200, 5. 300 .....                      | —                 | —  | 2 700             | — |
|                                                                                         | Übertrag ..                                                    |                   |    | 22 180            | — |

| Nr. | Titel und Positionen                                                                                                                                                                                       | Betriebsjahr 1908 |    | Betriebsjahr 1910 |    |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|----|-------------------|----|
|     |                                                                                                                                                                                                            | Wirklich          |    | Boranschläge      |    |
|     |                                                                                                                                                                                                            | M                 | 3  | M                 | 3  |
|     | Übertrag...                                                                                                                                                                                                |                   |    | 22 180            | —  |
| 7   | Vertretung und Aushilfe .....                                                                                                                                                                              | —                 | —  | 4 000             | —  |
| 8   | Kassierer Messerer, 89. Febr., M 2400—4200,<br>5. 360 .....                                                                                                                                                | 4 200             | —  | 4 200             | —  |
| 9   | Inspektor Rosenberg*), 82., M 2500—4000, 5. 300                                                                                                                                                            | 4 000             | —  | 4 000             | —  |
| 10  | Kanzlist Kengstorf, 00. April, M 1900—3400, 5. 300                                                                                                                                                         | 2 650             | —  | 2 800             | —  |
| 11  | Kanzleigehilfe Theinert, 99. April, M 1700—2650,<br>5. 190 .....                                                                                                                                           | 2 270             | —  | 2 270             | —  |
| 12  | Technischer Beirat .....                                                                                                                                                                                   | 600               | —  | 600               | —  |
| 13  | Obermaschinist Heiden, 96. März 4., M 2000—3000,<br>5. 200 .....                                                                                                                                           | 2 800             | —  | 2 800             | —  |
| 14  | I. Maschinist Kleymann, 98. April, M 1800—2400,<br>5. 120 .....                                                                                                                                            | 2 160             | —  | 2 280             | —  |
| 15  | II. Maschinist Weßels, 02. Mai, M 1600—2200,<br>5. 120 .....                                                                                                                                               | 1 830             | —  | 1 840             | —  |
| 16  | Hilfsmaschinist Bloß, 09. Juli M 1600—2200, 5. 120                                                                                                                                                         | —                 | —  | 1 600             | —  |
| 17  | Heizer Waltemate, 03. April                                                                                                                                                                                | 1 380             | —  | 1 460             | —  |
| 18  | " Spörck, 08. Dezbr. } 1300—1700, 5. 80                                                                                                                                                                    | —                 | —  | 1 300             | —  |
| 19  | " Schlichte, 09. Juli 16. }                                                                                                                                                                                | —                 | —  | 1 300             | —  |
| 20  | Aufsichtsbeamter f. d. Schlachtungen Bering, 96.<br>Juli 15., M 1800—2500, 5. 140 .....                                                                                                                    | 2 313             | 33 | 2 360             | —  |
| 21  | Aufseher Logemann, 82. }                                                                                                                                                                                   | 2 100             | —  | 2 300             | —  |
| 22  | " Döpte*), 82. }                                                                                                                                                                                           | 2 100             | —  | 2 100             | —  |
| 23  | " Bock, 88. Okt. }                                                                                                                                                                                         | 2 100             | —  | 2 100             | —  |
| 24  | " Kleimann, 95. Juli }                                                                                                                                                                                     | 1 960             | —  | 2 065             | —  |
| 25  | " Tietjen, 96. April }                                                                                                                                                                                     | 1 960             | —  | 1 960             | —  |
| 26  | " Staats, 97. Dez. }                                                                                                                                                                                       | 1 820             | —  | 1 960             | —  |
| 27  | " Schröder, 98. Juni }                                                                                                                                                                                     | 1 820             | —  | 1 936             | 67 |
| 28  | " Twelfsied, 99. Dez. }                                                                                                                                                                                    | —                 | —  | 1 820             | —  |
| 29  | Plazaufseher Michaelis*), 96. April, M 1400 bis<br>1800, 5. 80 .....                                                                                                                                       | 1 720             | —  | 1 720             | —  |
| 30  | Hilfsaufseher Hundertmark, 92. April                                                                                                                                                                       | 1 750             | —  | 1 750             | —  |
| 31  | " Rippe, 00. Nov. 15. }                                                                                                                                                                                    | 1 510             | —  | 1 590             | —  |
| 32  | " Lanfenu, 00. Nov. 15. }                                                                                                                                                                                  | 1 510             | —  | 1 590             | —  |
| 33  | " Müller, 00. Dez. 5. }                                                                                                                                                                                    | 1 510             | —  | 1 590             | —  |
| 34  | " Böhling, 04. Juni 16. }                                                                                                                                                                                  | 1 430             | —  | 1 490             | —  |
| 35  | " Meyer, 07. Janr. }                                                                                                                                                                                       | 1 350             | —  | 1 430             | —  |
| 36  | " Sievers, 07. Juni }                                                                                                                                                                                      | 1 350             | —  | 1 416             | 67 |
| 37  | " Römermann, 08. Dez. }                                                                                                                                                                                    | —                 | —  | 1 350             | —  |
| 38  | " Timme, 09. Juni }                                                                                                                                                                                        | —                 | —  | 1 350             | —  |
| 39  | Nachtwächter Bärenklau, 00. Dez. 5., M 1200—1450,<br>5. 50 .....                                                                                                                                           | 1 300             | —  | 1 350             | —  |
| 40  | " Müller, 09. Juni, M 1200—1450, 5. 50                                                                                                                                                                     | —                 | —  | 1 200             | —  |
| 41  | Schreiber Twachtman, geb. 91., ang. 08. April                                                                                                                                                              | 600               | —  | 900               | —  |
| 42  | " und Bote Dehlschläger, geb. 93., ang. Okt. 07.                                                                                                                                                           | 300               | —  | 600               | —  |
| 43  | Bergütung für Aufsicht im Kühlhause .....                                                                                                                                                                  | 600               | —  | 600               | —  |
| 44  | Ruhegehaltsempfänger: Direktor Schneemann....                                                                                                                                                              | —                 | —  | 5 180             | —  |
| 45  | Witwen u. Waisengeld: Schmidt Witwe u. Kinder                                                                                                                                                              | —                 | —  | 264               | —  |
|     | Die mit *) versehenen haben Dienstwohnung gegen 10 % Gehalts-<br>abzug von ihrem Gehalte.<br>Die mit **) versehenen haben möblierte Wohnung, gegen<br>5 % Gehaltsabzug, außerdem freie Feuerung und Licht. | —                 | —  | 96 602            | 34 |

| Nr. | Titel und Positionen                                                                                                  | Betriebsjahr 1908 |    | Betriebsjahr 1910 |    |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|----|-------------------|----|
|     |                                                                                                                       | Wirklich          |    | Voranschläge      |    |
|     |                                                                                                                       | M                 | S  | M                 | S  |
| 1   | I a. Summe der Gehalte .....                                                                                          | 85 429            | 52 | 96 602            | 34 |
| 2   | I b. Bureaubedürfnisse .....                                                                                          | 1 663             | 89 | 2 500             | —  |
| 3   | I c. Trichinenschau .....                                                                                             | 48 092            | 90 | 50 100            | —  |
| 4   | I d. Heizung und Reinigung .....                                                                                      | 4 428             | 60 | 4 500             | —  |
|     | I. Verwaltungskosten .....                                                                                            | 139 614           | 91 | 153 702           | 34 |
| 5   | II. Feuerversicherung .....                                                                                           | 1 251             | 76 | 1 500             | —  |
| 6   | III. Zinsen.                                                                                                          |                   |    |                   |    |
|     | Aufwendungen des Fonds für außerordentliche Ausgaben,<br>einschl. der Bauzinsen ... M 3 794 737,21                    |                   |    |                   |    |
|     | Aufwendungen im Rechnungsjahre 1909, einschl. .... " 242 620,92                                                       |                   |    |                   |    |
|     | ab Amortis. bis 31./3. 1910 " 887 358,13                                                                              |                   |    |                   |    |
|     | zu 4 1/2 % M 141 750,—                                                                                                |                   |    |                   |    |
|     | Zinsen für das Areal ..... " 150 000,— zu 4 1/2 % " 6 750,—                                                           |                   |    |                   |    |
|     | ab vom Staat zu vergütende Zinsen für à conto Zahlungen " 4 500,—                                                     |                   |    |                   |    |
|     |                                                                                                                       | 134 536           | 09 | 144 000           | —  |
|     | IV. Amortisation.                                                                                                     |                   |    |                   |    |
| 7   | Für Baulichkeiten:                                                                                                    |                   |    |                   |    |
|     | Wert M 3 000 000 1 % M 30 000                                                                                         |                   |    |                   |    |
|     | f. d. neue Maschine Wert M 200 000 10 % " 20 000                                                                      | 48 660            | 39 | 50 000            | —  |
| 8   | V. Beschaffung und Unterhaltung von Inventar ..                                                                       | 11 703            | 17 | 12 000            | —  |
|     | VI. Bauliche Unterhaltung.                                                                                            |                   |    |                   |    |
| 9   | Allgemeine Unterhaltung, einschließlich Maler- und Erdarbeiten, sowie Verbesserungen .....                            | 19 825            | 98 | 18 000            | —  |
| 9a  | Schlosserarbeiten .....                                                                                               |                   |    | 2 000             | —  |
|     | VII. Betriebskosten.                                                                                                  |                   |    |                   |    |
| 10  | Gas- und elektrische Beleuchtung, Bedienung und Unterhaltung .....                                                    | 18 312            | 87 | 12 300            | —  |
| 11  | Wasser .....                                                                                                          | 752               | 96 | 1 200             | —  |
| 12  | Kohlen .....                                                                                                          | 32 083            | 66 | 33 000            | —  |
| 13  | Kohlenäure .....                                                                                                      | 637               | 50 | 850               | —  |
| 14  | Salz .....                                                                                                            | 1 755             | 90 | 2 000             | —  |
| 15  | Maschinenöl, Packungen etc. ....                                                                                      | 2 011             | 19 | 2 600             | —  |
| 16  | Diverses .....                                                                                                        | 1 804             | 86 | 2 500             | —  |
| 17  | Ergänzungen von Maschinenteilen, Reparaturen, Werkzeuge, Materialien .....                                            | 4 495             | 92 | 4 000             | —  |
| 18  | Unterhaltung der Dampf-, Gas-, Wasser- und Elektrizitätsleitungen, einschl. Mauer-, Maler- und Pflasterarbeiten ..... | 8 427             | 31 | 8 500             | —  |
|     |                                                                                                                       | 70 282            | 17 | 66 950            | —  |
|     | VIII. Steuern.                                                                                                        |                   |    |                   |    |
| 19  | Gebäudesteuern, Erleuchtungs-, Wasser-, Kanal- und Pflasterungssteuer .....                                           | 9 366             | 60 | 9 500             | —  |

| Nr. | Titel und Positionen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Betriebsjahr 1908 |    | Betriebsjahr 1910 |    |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|----|-------------------|----|
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Wirklich          |    | Boranschläge      |    |
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | M                 | S  | M                 | S  |
| 20  | IX. Streu und Viehfutter .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 19 459            | 47 | 19 000            | —  |
| 21  | X. Hilfslohn .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 24 357            | 69 | 30 000            | —  |
| 22  | XI. Vermischtes. Dienstkleidung M 1240, Unfallversicherung M 1100, Invalidenversicherung M 650, Ortskrankenkasse M 350, Ruhegeldbeitrag M 1900, Anschlußgleis M 860 und Reparatur desselben M 2100, Fernsprecher M 484, Repräsentationskosten M 300, Betäubung von Großvieh M 1400, Laboratorium M 500, Verschiedenes M 4963,66 .... | 15 264            | 49 | 15 847            | 66 |
| 23  | XII. Projektierung von Neubauten .....                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 2 881             | 05 | 3 500             | —  |
|     | Wiederholung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                   |    |                   |    |
| 1   | I a. Gehalte .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 85 429            | 52 | 96 602            | 34 |
| 2   | I b. Bureaubedürfnisse .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 1 663             | 89 | 2 500             | —  |
| 3   | I c. Trichinenschau .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 48 092            | 90 | 50 100            | —  |
| 4   | I d. Heizung und Reinigung .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 4 428             | 60 | 4 500             | —  |
|     | I. Verwaltungskosten .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 139 614           | 91 | 153 702           | 34 |
|     | II. Feuerversicherung .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 1 251             | 76 | 1 500             | —  |
|     | III. Zinsen .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 134 536           | 09 | 144 000           | —  |
|     | IV. Amortisation .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 48 660            | 39 | 50 000            | —  |
|     | V. Inventar .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 11 703            | 17 | 12 000            | —  |
|     | VI. Bauliche Unterhaltung .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 19 825            | 98 | 20 000            | —  |
|     | VII. Betriebskosten .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 70 282            | 17 | 66 950            | —  |
|     | VIII. Steuern .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 9 366             | 60 | 9 500             | —  |
|     | IX. Streu und Viehfutter .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 19 459            | 47 | 19 000            | —  |
|     | X. Hilfslohn .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 24 357            | 69 | 30 000            | —  |
|     | XI. Vermischtes .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 15 264            | 49 | 15 847            | 66 |
|     | XII. Projektierung von Neubauten .....                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 2 881             | 05 | 3 500             | —  |
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 497 203           | 77 | 526 000           | —  |

### Außerordentliche Ausgaben.

|     |                                                                                                                                                     |   |          |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|
| 1)  | Umbau und Vergrößerung des tierärztlichen Bureaus, sowie des Laboratoriums infolge der Einrichtung des Pissoirs für das Schlachthofrestaurant ..... | M | 4 900,—  |
| 2)  | Erneuerung der Dachrinnen am Restautionsgebäude .....                                                                                               | " | 1 850,—  |
| 3)  | Erneuerung der Dachrinnen am alten Kühlhause .....                                                                                                  | " | 3 900,—  |
| 4)  | Ölfarbenanstrich in den Kaldaunenwäschern .....                                                                                                     | " | 1 500,—  |
| 5)  | 50 Stück Drillingshaken für die Pferdeschlachthalle .....                                                                                           | " | 250,—    |
| 6)  | 50 Stück Drillingshaken für die Großviehslachthalle .....                                                                                           | " | 250,—    |
| 7)  | Umbau der Bude für die Kühlhallenaufscher in der alten Kühlhalle .....                                                                              | " | 1 100,—  |
| 8)  | Herstellung mehrerer Stände zum Anketten, bezw. Unterbringung von Großvieh in der Markthalle .....                                                  | " | 2 000,—  |
| 9)  | Errichtung eines dritten Brunnens auf dem Areal des Schlachthofes .....                                                                             | " | 20 000,— |
| 10) | Vergrößerung der Überdachung des Vorraumes der Freibank .....                                                                                       | " | 525,—    |
|     |                                                                                                                                                     | M | 36 275,— |

## 4. Staatsschuldbuch.

Die Finanzdeputation hat über das Staatsschuldbuch einen Bericht erstattet, den der Senat der Bürgerschaft mit dem Bemerken hierneben übersendet, daß er seine Erklärung nachfolgen lassen wird.

## Bericht.

## Anlage.

Das Gesetz über das Reichsschuldbuch vom 31. Mai 1891, dessen Vorschriften in das Gesetz vom 2. Dezember 1898 über das Bremische Staatsschuldbuch mit geringfügigen Abänderungen übernommen sind, ist im Jahre 1904 in einigen Punkten geändert worden. Die wichtigste Änderung ist in der Bestimmung enthalten, daß die Umwandlung von Schuldverschreibungen in Buchschulden, für die bisher im Reiche wie in Bremen an Gebühren 25 Pfennig für je angefangene 1000 M zu entrichten waren, gebührenfrei vorgenommen wird. Bremen wird dem Beispiele des Reiches folgen müssen, wie dies auch von anderen Bundesstaaten mit eigener Schuldbucheinrichtung geschehen ist. Die gebührenfreie Behandlung der Umschreibungsanträge wird dazu beitragen, die Benutzung des Staatsschuldbuchs zu fördern, die zum Nachteil des Staatskredits jedenfalls leiden müßte, wenn die Eintragung in das Bremische Staatsschuldbuch dauernd mit Gebühren belastet bliebe, die in anderen Bundesstaaten und im Reiche nicht mehr erhoben werden. Der Einnahmeausfall, der dadurch für die Staatskasse entstehen wird, ist von keiner Bedeutung; er wird sich auf etwa 500 M jährlich belaufen.

Die ebenfalls den jetzt geltenden reichsgesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Vorschriften unter I und II des anliegenden Gesetzentwurfs sind dazu bestimmt, ausländischen juristischen Personen, insbesondere ausländischen Versicherungsunternehmen, die Benutzung des Staatsschuldbuchs zu ermöglichen, die ihnen bisher verschlossen war. Zu diesem Zweck sind besondere Bestimmungen darüber erforderlich, auf welche Weise die ausländischen juristischen Personen ihre Rechtsfähigkeit und die Legitimation ihrer Vertreter nachzuweisen haben. Es empfiehlt sich aber, die Regelung dieser Frage den Ausführungsvorschriften der Finanzdeputation zu überlassen, um etwa durch die ausländische Gesetzgebung notwendig werdende Änderungen leichter vornehmen zu können.

Die Finanzdeputation beantragt demgemäß die Genehmigung des anliegenden Gesetzentwurfs.

Die Finanzdeputation.

3. B.:

(gez.) W. Donandt.

(gez.) Dr. Scherer.

Unteranlage. Gesetz, betreffend Änderung des Gesetzes vom 2. Dezember 1898 über das Staatsschuldbuch.

Vom . . . . .

Der Senat verordnet im Einverständnis mit der Bürgerschaft:

Das Gesetz vom 2. Dezember 1898, betreffend das Staatsschuldbuch (Gesetzbl. S. 131), wird geändert, wie folgt:

I. Der § 4 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

„3) einzelne eingetragene Genossenschaften und einzelne eingeschriebene Hülfskassen, die im Deutschen Reiche ihren Sitz haben, sowie einzelne juristische Personen,“

## II. Der erste Absatz des § 7 erhält folgenden Zusatz:

Als gesetzlicher Vertreter einer juristischen Person, die nicht im Deutschen Reiche ihren Sitz hat, gilt, wer seine Vertretungsbefugnis nach den von der Finanzdeputation zu erlassenden Ausführungsbestimmungen nachgewiesen hat.

## III. An die Stelle des § 20 tritt folgende Vorschrift:

## § 20.

An Gebühren werden erhoben:

- 1) für Eintragungen und Löschungen, jede Einschrift in das Staatsschuldbuch besonders gerechnet, 25 Pfennig von je angefangenen 1000 M des Betrages, über den verfügt wird, zusammen mindestens 1 Mark;
- 2) für die Ausreichung von Staatsschuldverschreibungen für je angefangene 1000 M Kapitalbetrag 50 Pfennig; zusammen mindestens 1 Mark.

Gebühren werden nicht erhoben:

- 1) für die Eintragungen bei Umwandlung von Staatsschuldverschreibungen in Buchschulden des Bremischen Staates;
- 2) für Eintragung und Löschung von Vermerken über Bevollmächtigungen sowie über Änderungen in der Person oder der Wohnung des eingetragenen Berechtigten (§ 10 Absatz 3);
- 3) für Eintragung und Löschung von Vermerken, nach denen ein Vormund, Pfleger oder Beistand über eine Forderung, die zu dem seiner Verwaltung unterstellten Vermögen gehört, nur mit Genehmigung des Vormundschaftsgerichts verfügen kann (§§ 1815, 1816, 1915, 1693 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).

Die Gebühren sind von dem Antragsteller bei Einreichung des Antrags voranzuzahlen.

## IV. Der Senat wird ermächtigt, das Gesetz vom 2. Dezember 1898, betreffend das Staatsschuldbuch (Gesetzbl. S. 131), in der durch dieses Gesetz veränderten Fassung neu bekannt zu machen.

Beschlossen Bremen, in der Versammlung des Senats am . und bekannt gemacht am.....

### 5. Senkung und Neupflasterung der Gröpelinger Chaussee zum Anschluß der Hafenzufuhrstraße am Gröpelinger Friedhof.

Die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, hat über den in der Überschrift bezeichneten Gegenstand einen Bericht übergeben, den der Senat unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgerschaft zur Beschlußfassung hierneben zugehen läßt.

#### Bericht.

Anlage.

Die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, beehrt sich den nachstehenden Bericht über eine Senkung und Neupflasterung der Gröpelinger Chaussee zum Anschluß des Geländes des Industrie- und Handelshafens zu erstatten. Die Anlage der im Projekt für den Industrie- und Handelshafen vorgesehenen Verbindungsstraße zwischen der Gröpelinger Chaussee und der Unterführung I des Hafenbahnhofs längs

der nordwestlichen Grenze des Gröpelinger Friedhofs erfordert eine Senkung der Gröpelinger Chaussee an der Ausmündung der Zufahrtstraße um 1,69 m, um der Hafenstraße ein Längengefälle von 1:100 geben zu können. Die in der Gröpelinger Chaussee entstehenden Rampen erhalten Neigungen von 1:120 und 1:140. Der Umfang der Änderung ist aus der beigelegten Zeichnung ersichtlich. Die aus diesem Anlaß entstehenden Kosten von 19 200 M sind im Einvernehmen mit der Deputation für Häfen und Eisenbahnen auf den Fonds „Industrie- und Handelshafen“ zu übernehmen. Die Fahrbahn der Gröpelinger Chaussee ist jetzt nur in 4,3 m Breite mit Basaltkleinpflaster auf Chausseierung ausgebaut, im übrigen aber unbefestigt.

Die Umänderung erfordert einen sehr erheblichen Eingriff in die Verhältnisse, namentlich wird der durchgehende Verkehr auf der Chaussee in der Bauzeit zu leiden haben. Eine solche Erschwerung des Verkehrs würde wieder eintreten, sobald das vorhandene und umzulegende Kleinpflaster erneuerungsbedürftig wird. Dies wird wesentlich früher der Fall sein, als wenn jetzt bei Gelegenheit dieser erheblichen Veränderungen sofort bestes Granitsteinpflaster auf Steinschlag hergestellt wird.

Es erscheint daher angebracht, nicht wieder auf das vorhandene Kleinpflaster zurückzugreifen, sondern die betreffende Strecke sofort mit Granitpflaster auf Steinschlag zu versehen, und zwar in 7,6 m Breite. Diese Ausführungsart schafft für eine Reihe von Jahren dem zu erwartenden Hafenverkehr rechnertragende Pflasterverhältnisse; eine Verkehrsunterbrechung wegen Neupflasterung ist sobald nicht wieder zu befürchten.

Die Kosten dieser Neupflasterung sind unter gleichzeitiger Herstellung des jetzt noch fehlenden Zementplattenbelages auf der nordöstlichen Straßenseite auf 63 600 M zu veranschlagen, wovon 22 000 M auf die Straßenbahn entfallen. Staatsseitig sind also noch 41 600 M aufzuwenden.

Die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, beantragt demgemäß in Verbindung mit der demnächst auszuführenden Senkung der Gröpelinger Chaussee eine Neupflasterung zu beschließen und die Kosten in Höhe von 41 600 M auf „Außerordentliche Ausgaben“ für 1910 zu bewilligen. Es werden für die Vervollständigung am Straßenpflaster von den Anliegern etwa 8400 M Beitrag auf Grund des § 186 B. O. erhoben werden können, so daß auf den Staat etwa 33 200 M entfallen.

Die Baudeputation, Abteilung Straßenbau.

(gez.) **Rassow.** (gez.) **W. Voettcher.**

## 6. Bau einer entgeltlichen Schule in der Bahnhofsvorstadt.

Die Schuldeputation hat über diesen Gegenstand einen Bericht übergeben, den der Senat unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgererschaft zur Beschlußfassung hierneben übersendet.

Anlage.

### Bericht.

Die starke Zunahme der Bevölkerung in der Bahnhofsvorstadt und der Waller Vorstadt läßt es notwendig erscheinen, der Errichtung einer neuen entgeltlichen Schule in diesem Stadtteile näher zu treten. Die Zahl der Anmeldungen für die Schule an der Herbststraße ist schon jetzt so groß, daß bei ihr eine Barackenklasse hat aufgestellt werden müssen. Als Platz für die neue Schule ist ein Areal zu wählen, das in der Bahnhofsvorstadt gelegen ist, da diese den Hauptteil der Schüler stellen wird; der Platz darf aber nicht zu weit von der Waller Vorstadt entfernt liegen, um auch einen Teil der Kinder aus der dortigen Gegend aufnehmen zu können. Die Schule wird etwa nach Art der neuen mit 20 Klassenräumen ausgestatteten Schule an der Schleswigerstraße als 16klassige Schule mit mehreren Reserveklassen einzurichten sein; für eine 32klassige entgeltliche Schule würde an dieser Stelle ein Bedürfnis in irgend absehbarer Zeit nicht vorliegen; dies umso weniger, als im nächsten Jahre infolge des Neubaus der Hilfsschule in Walle auch

die früher für die entgeltlichen Schulen benutzten Räume im Hause Waller Chaussee 59 wieder frei werden. Auf Ersuchen der Schuldeputation hat die Deputation für die Stadterweiterung laut anliegenden Verträgen ein Areal an Hand genommen, das an der Nürnbergerstraße nicht weit von der Eisenbahnunterführung an der Münchenerstraße gelegen ist (vgl. Anlage 3). Die Größe desselben beträgt 3600 qm. Der Preis ist mit 97 1/2 Pf. pro Quadratfuß als angemessen zu bezeichnen, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, daß auf jeden Fall der Staat einen Teil der Anlagekosten einer neben dem Grundstücke projektierten Straße zu tragen hat (vgl. den Nachtrag vom 10. März d. J.). Als Bauplatz für eine Schule ist dies Areal geeignet; die Hochbauinspektion II hat eine vorläufige Projektskizze ausgearbeitet, die ebenfalls in Anlage überreicht wird. Nach derselben sollen die Klassen im wesentlichen die günstige Ost-Süd-Ost-Lage erhalten, die den aus früheren Verhandlungen bekannten Wünschen des Gesundheitsrates entspricht. Unteranlage 1. u. 2.

Die Schuldeputation beantragt nach vorstehendem

- 1) den Bau einer 16klassigen entgeltlichen Volksschule auf dem von der Stadterweiterungsdeputation an Hand genommenen Areal an der Nürnbergerstraße zu beschließen;
- 2) den Abschluß des Kaufvertrages über das vorgenannte Areal zu genehmigen und den darnach erforderlichen Kaufbetrag von rund 42000 M nebst 1115 M Kosten in das nächstjährige Budget einzustellen;
- 3) die Baudeputation, Abteilung Hochbau, mit der Ausarbeitung eines Projektes und der Kostenanschläge für die neue Schule zu beauftragen. Unteranlage 3.

Bremen, den 15. März 1910.

Die Schuldeputation.

(gez.) **J. Delrichs Dr.** (gez.) **J. Aug. Franke.**

#### Vertrag.

Unteranlage 1.

Zwischen dem Bremischen Staat, vertreten durch die Deputation für die Stadterweiterung, und der Utlbremer Landgesellschaft mit beschränkter Haftung in Liquidation, vertreten durch ihren Vorstand, ist unter Vorbehalt der Genehmigung von Senat und Bürgerschaft folgender Vertrag abgeschlossen worden.

#### § 1.

Die Utlbremer Landgesellschaft m. b. H. in Liquidation verkauft an den Bremischen Staat den in dem beigehefteten Lageplane vom 19. Januar 1910 gezeichnet „Bahnhof“ rot umrandeten, 3600 qm großen Teil des an der Nürnbergerstraße liegenden Grundstücks, Katasterbezeichnung 129, frei von Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, sowie frei von Lasten und Dienstbarkeiten.

#### § 2.

Das verkaufte Grundstück wird dem Bremischen Staat am 1. Oktober 1910 geliefert.

#### § 3.

Der Kaufpreis beträgt 97 1/2 Pfg., in Buchstaben: Siebenundneunzigeinhalb Pfennig für den Quadratfuß alt bremisches Maß, er ist zahlbar am Tage der Lieferung des Grundstücks nach gesicherter Fassung.

#### § 4.

Sämtliche aus diesem Vertrage entstehenden Abgaben und die Kosten der Eigentumsübertragung sowie die Maklergebühr werden gemeinschaftlich, je zur Hälfte getragen.

#### § 5.

Dieser Vertrag erhält nur Gültigkeit, wenn er bis zum 1. April 1910 von Senat und Bürgerschaft genehmigt wird.

Die Unterzeichneten bevollmächtigen den Bureauvorsteher Heinrich Stadtlander, einen diesen Vereinbarungen entsprechenden Vertrag vor der Regierungskanzlei abzuschließen, indem sie ihm ausdrücklich gestatten, dabei als Vertreter beider Teile zu handeln.

Bremen, den 5. Februar 1910.

Die Deputation für die Stadterweiterung.  
(gez.) **Wessels.** (gez.) **H. G. Schütte.**

Utbremer Landgesellschaft  
m. b. H. in Liquid.  
(gez.) **J. D. Verbs.**  
(gez.) **Herm. Menke.**

Unteranlage 2.

#### Vertrag.

Zwischen dem Bremischen Staat, vertreten durch die Deputation für die Stadterweiterung, und der Utbremer Landgesellschaft mit beschränkter Haftung in Liquidation, vertreten durch ihren Vorstand, ist im Anschluß an den am 5./22. Februar 1910 abgeschlossenen Vertrag über den Verkauf eines Teils des Grundstücks an der Nürnbergerstraße, Kataster-Bezeichnung 129, folgender Nachtragsvertrag abgeschlossen worden.

#### § 1.

Für den Fall, daß die Utbremer Landgesellschaft mit beschränkter Haftung in Liquidation neben der nordöstlichen Seite des vom Staate angekauften Grundstücks eine Straße anlegt, ist der Bremische Staat verpflichtet, zu den Kanal- und Straßenpflasterkosten den gesetzlichen Beitrag zu leisten, einerlei, ob der Staat einen Ausgang von seinem Grundstück nach dieser Straße herstellt oder nicht. Zu den Kosten des Grunderwerbs dieser Straße hat der Staat einen Beitrag nicht zu leisten.

#### § 2.

Der § 5 des Vertrages vom 5./22. Februar 1910 wird dahin geändert, daß an Stelle des 1. April 1910 der 1. Mai 1910 als der Tag gelten soll, bis zu welchem der Vertrag von Senat und Bürgerschaft genehmigt sein muß.

Bremen, den 10. März 1910.

Die Deputation  
für die Stadterweiterung.  
(gez.) **Wessels.**

Utbremer Landgesellschaft.  
(gez.) **J. D. Verbs.**  
(gez.) **Herm. Menke.**

#### 7. Bau einer unentgeltlichen Schule in der Bahnhofsvorstadt.

Über diesen Gegenstand hat die Schuldeputation einen Bericht erstattet, den der Senat unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgerschaft zur Beschlußfassung hierneben übersendet.

#### Bericht.

Anlage.

Die Entwicklung der Bebauungsverhältnisse in der Bahnhofsvorstadt, macht es erforderlich, auch hier baldigst dem Bau einer unentgeltlichen Volksschule näher zu treten. Nach Fertigstellung der neuen Schule auf dem Areal des ehemaligen Pulverberges werden zwar die vorhandenen Schulräume ausreichen, um sämtliche unentgeltlichen Schüler der westlichen und der Bahnhofsvorstadt in normalen Klassen unterzubringen. Dies wird indessen naturgemäß nur für kurze Zeit der Fall sein können, so daß bei einer Zögerung mit dem Neubau alsbald wird zu Hilferäumen

gegriffen werden müssen. Außerdem sind die Schulwege aus den nördlichen und nordöstlichen Teilen der Bahnhofsvorstadt zu der nächstgelegenen unentgeltlichen Schule als zu weit anzusehen. Auf Ersuchen der Schuldeputation hat die Deputation für die Stadterweiterung ein Grundstück von 3600 qm Größe an der Regensburgerstraße zum Preise von 78 Pfennig pro Quadratfuß an Hand genommen (vergleiche Anlage 1 und Anlage 2). Die Schuldeputation empfiehlt, auf diesem Areal eine 16klassige Schule zu errichten. Eine Projektstizze, die von der Hochbauinspektion II ausgearbeitet ist, wird in Anlage 3 übergeben. Das Grundstück stellt sich für einen Schulbau als geeignet dar; die Klassen würden nordöstliche und südöstliche Lage erhalten. Unteranlage 2 u. 3.

Es ist im Kreise der Schuldeputation eingehend die Frage erörtert, ob es sich nicht empfehle, statt einer 16klassigen Schule eine 32klassige zu errichten, da, wie nicht zu bezweifeln ist, die Bahnhofsvorstadt in späterer Zeit eine genügende Schülerzahl für 32 Klassen liefern wird. Die Schuldeputation ist zu dem Beschlusse gekommen, ihrerseits den Bau einer Doppelschule nicht zu beantragen. Wie aus dem Bericht vom 26. November 1908 ersichtlich ist, hat die Schuldeputation den Bau der 32klassigen Schule in Gröpelingen beantragt, um auch mit diesem Schultyp einen Versuch zu machen, obwohl von ihren sachverständigen Beratern Bedenken dagegen erhoben wurden. Diese Bedenken, die sich nicht so sehr gegen die bauliche Einrichtung einer Doppelschule als gegen Unzuträglichkeiten im Betriebe einer solchen richteten, sind noch nicht beseitigt. In Konsequenz ihres früher eingenommenen Standpunktes kann die Schuldeputation daher nicht empfehlen, mit dem Bau weiterer Doppelschulen schon jetzt voranzugehen. Es kommt hinzu, daß beim Bau einer 16klassigen Schule die alsdann vorhandenen Räume für die Bahnhofsvorstadt und die westliche Vorstadt jedenfalls für mehrere Jahre ausreichen werden, so daß ein Bedürfnis für eine Doppelschule zurzeit nicht vorliegt. Die Schuldeputation hat aber geglaubt, Senat und Bürgerschaft die Möglichkeit geben zu sollen, für den Fall, daß dies für richtiger gehalten werden sollte, auch sogleich den Bau einer 32klassigen Schule zu beschließen. Sie hat daher wahlweise neben dem erwähnten Grundstück ein solches von 6400 qm Größe an derselben Stelle an Hand nehmen lassen (vergleiche Anlage 1). Aus der Projektstizze Anlage 4 ergibt sich, daß der Bau einer Doppelschule auf diesem Grundstück möglich ist. Unteranlage 4.

Zur besseren Übersicht über den gegenwärtigen Bestand der bremischen Schulbauten wird der Stadtplan Anlage 5 übergeben, der bei der Entscheidung der Angelegenheit vielleicht erwünscht ist. Unteranlage 5.

Vorstehendem nach wird in erster Linie beantragt,

den Bau einer 16klassigen unentgeltlichen Schule auf dem laut Vertrag vom 5. Februar 1910 an Hand genommenen 3600 qm großen Grundstück,

in zweiter Linie

den Bau einer 32klassigen unentgeltlichen Schule auf dem laut demselben Vertrage an Hand genommenen 6400 qm großen Grundstück zu beschließen;

ferner

die erforderlichen Mittel im Betrage von rund 33 600 M nebst 900 M Kosten eventuell 57 700 M nebst 1500 M Kosten auf das Budget für 1910 zu bewilligen,

sowie

die Baudeputation, Abteilung Hochbau, mit der Ausarbeitung des Projektes und der Kostenanschläge zu beauftragen.

Bremen, den 15. März 1910.

Die Schuldeputation.

(gez.) **J. Delrichs Dr.** (gez.) **J. Aug. Franke.**

Unteranlage 1.

## Vertrag.

Zwischen dem Bremischen Staat, vertreten durch die Deputation für die Stadterweiterung, und Hermann Vagt Witwe, Bertha Gredina geb. Grifede Erben nämlich

1) Kaufmann Johann Vagt Erben in Carney in Texas (Nordamerika), a. Hermann Vagt, b. William Vagt, c. Lilly Vagt, d. Bertha Vagt, e. John Vagt, f. Else Vagt, a—f vertreten durch ihren Onkel, Kaufmann Lüder Conrad Vagt, wohnhaft hier selbst, Doventorstraße Nr. 20,

2) Privatmann Diedrich Hermann Vagt, wohnhaft in Hamburg, vertreten durch seinen Bruder, Kaufmann Lüder Conrad Vagt, wohnhaft hier selbst, Doventorstraße Nr. 20, 3) Kaufmann Gerhard Gieschen Ehefrau, Meta geb. Vagt, wohnhaft hier selbst, Norstraße Nr. 18, 4) Kaufmann Hinrich Sanders Ehefrau, Betty Anna geb. Vagt, wohnhaft hier selbst, Brautstraße Nr. 15, 5) Kaufmann Lüder Conrad Vagt, wohnhaft hier selbst, Doventorstr. Nr. 20, 6) Prokurist Heinrich Friedrich Gerhard Wehring Ehefrau, Anna Bertha geb. Vagt, wohnhaft hier selbst, Olbersstraße Nr. 42, 7) Gärtner Hermann Friedrich Vagt, wohnhaft hier selbst, Altbremerstraße Nr. 54 e, ist unter Vorbehalt der Genehmigung von Senat und Bürgerschaft folgender Vertrag abgeschlossen worden.

## § 1.

H. Vagt Witwe Erben verkaufen an den Bremischen Staat von ihrem an der Regensburgerstraße liegenden Grundstück, Katasterbezeichnung 165 A, den im Plane Blatt I vom 19. Januar 1910, gezeichnet „Bahnhof“, rot umrandeten, 3600 qm großen Teil, oder den im Plane Blatt II vom 19. Januar 1910, gezeichnet „Bahnhof“, rot umrandeten, 6400 qm großen Teil nach Wahl des Staates. Die Grundfläche wird verkauft frei von Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden, sowie frei von Lasten und Dienstbarkeiten.

## § 2.

Das verkaufte Grundstück wird dem Bremischen Staat am 1. Oktober 1910 geliefert.

## § 3.

Der Kaufpreis beträgt 78 Pf., in Buchstaben: Achtundsiebzig Pfennig, für den Quadratfuß alt bremisches Maß, er ist zahlbar am Tage der Lieferung des Grundstücks nach gesicherter Fassung.

## § 4.

Sämtliche aus diesem Vertrage entstehenden Abgaben und die Kosten der Eigentumsübertragung werden gemeinschaftlich, je zur Hälfte getragen.

## § 5.

Dieser Vertrag erhält nur Gültigkeit, wenn er bis zum 1. April 1910 von Senat und Bürgerschaft genehmigt wird.

Die Unterzeichneten bevollmächtigen den Bureauvorsteher Heinrich Stadtlander, einen diesen Vereinbarungen entsprechenden Vertrag vor der Regierungskanzlei abzuschließen, indem sie ihm ausdrücklich gestatten, dabei als Vertreter beider Teile zu handeln.

Bremen, den 5. Februar 1910.

Die Deputation für die Stadterweiterung.

(gez.) **Weßels.** (gez.) **H. G. Schütte.**

(gez.) **Conrad Vagt.**

Für mich und in General-Vollmacht für meine Frau

(gez.) **Heinr. Wehring.**

Für mich und in General-Vollmacht für meine Frau

(gez.) **Gerh. Gieschen.**

Für mich und in General-Vollmacht für meine Frau

(gez.) **Hinrich Sanders.**

(gez.) **H. Vagt.**

## Vertrag.

Unteranlage 2.

Zwischen dem Bremischen Staat, vertreten durch die Deputation für die Stadterweiterung, und Hermann Bagt Witwe, Bertha Gredina geb. Grifede Erben, nämlich 1) Kaufmann Johann Bagt Erben in Carney in Texas (Nord-Amerika) a. Hermann Bagt, b. William Bagt, c. Lilly Bagt, d. Bertha Bagt, e. John Bagt, f. Else Bagt, a—f vertreten durch ihren Onkel, Kaufmann Lüder Conrad Bagt, wohnhaft hiersebst, Doventorstraße Nr. 20, 2) Privatmann Diedrich Hermann Bagt, wohnhaft in Hamburg, vertreten durch seinen Bruder, Kaufmann Lüder Conrad Bagt, wohnhaft hiersebst, Doventorstraße Nr. 20, 3) Kaufmann Gerhard Gieschen Ehefrau, Meta geb. Bagt, wohnhaft hiersebst, Nordstraße Nr. 18, 4) Kaufmann Hinrich Sanders Ehefrau, Betty Anna geb. Bagt, wohnhaft hiersebst, Brautstraße Nr. 15, 5) Kaufmann Lüder Conrad Bagt, wohnhaft hiersebst, Doventorstraße Nr. 20, 6) Prokurist Heinrich Friedrich Gerhard Wehring Ehefrau, Anna Bertha geb. Bagt, wohnhaft hiersebst, Olbersstraße Nr. 42, 7) Gärtner Hermann Friedrich Bagt, wohnhaft hiersebst, Altbremerstraße Nr. 54 e, ist im Anschluß an den am 5./22. Februar 1910 abgeschlossenen Vertrag folgender Nachtragsvertrag abgeschlossen worden.

Der § 5 des Vertrages wird dahin geändert, daß an Stelle des 1. April 1910 der 1. Mai 1910 als der Tag gelten soll, bis zu welchem der Vertrag von Senat und Bürgerschaft genehmigt sein muß.

Bremen, den 10. März 1910.

Die Deputation für die Stadterweiterung.

(gez.) **Wessels.**

(gez.) **Conrad Bagt.**

(gez.) **Gerhard Gieschen.**

(gez.) **Heinr. Wehring.**

(gez.) **H. Bagt.**

(gez.) **Hinrich Sanders.**

CHAPTER I

OF THE

The first part of the history of the world is the history of the creation of the world and of the first of men. The second part is the history of the world from the first of men to the present time. The third part is the history of the world from the present time to the end of the world.

The first part of the history of the world is the history of the creation of the world and of the first of men. The second part is the history of the world from the first of men to the present time. The third part is the history of the world from the present time to the end of the world.

The first part of the history of the world is the history of the creation of the world and of the first of men. The second part is the history of the world from the first of men to the present time. The third part is the history of the world from the present time to the end of the world.

The first part of the history of the world is the history of the creation of the world and of the first of men. The second part is the history of the world from the first of men to the present time. The third part is the history of the world from the present time to the end of the world.

The first part of the history of the world is the history of the creation of the world and of the first of men. The second part is the history of the world from the first of men to the present time. The third part is the history of the world from the present time to the end of the world.

The first part of the history of the world is the history of the creation of the world and of the first of men. The second part is the history of the world from the first of men to the present time. The third part is the history of the world from the present time to the end of the world.